



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Hieremie am .I.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

meinem an gesicht wirdt wider steen?

¶ Hieremie am. l.

¶ Wann gleich Babilon in den hymel sreygt/
vnd yr stercke in der hohe stercket/ so werden
dannoch yre verwuster vnd zerstoror zu mir
kommen sagt der herz.

¶ Threnorum am dritten.

¶ Mein seel hat also gesagt/der herz ist mein
teyl/derhalben wil ich sein wartē. Der herz ist
gut denen die in yn hoffen/vñ der selen die yn
sucht. Es ist gut das man mit stillschwey genu
wartet auff das heyl des herzen.

¶ Threnorum am. v.

O herz Beker vns zu dir/ so werdē wir Bekert.

¶ Baruch am ersten.

¶ Unserm herien sey die gerechtigkeit / aber
vns die schand vnser an gesichts. Wir haben
vor dē herzen vnserm got gesundigt/ vñ nicht
glaubt. Wir haben ym nicht vertrawet/vñ wir
seind ym nicht vnderthenig gewest/vñ wir ha
ben nicht gehört die stym vnser herzn gottes
das wir in seinen geborten die ervns gebē hat
gewandelt hettē. Uō dem tag an als er vnser
veeter aus dē lād Egipten gefurt hat/bisz auff
disen heutige tag seind wir gegen got vnserm
herzē vngläubig gewest/vñ habē vns zer streu
et vnd ab getretten / damit wir sein stym nicht
horeten / vnd vns seind vil vbel vnd vermale/
deyung angehangen/die der herz seinem die/
ser Noth gesetzt hat/der vnser veeter auß
dem